

## **gelöscht**

### **Beitrag von „Elaine“ vom 7. Mai 2005 16:14**

gelöscht

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 7. Mai 2005 16:27**

Habt ihr vielleicht ne präparierte Amsel in der Schule? Die kann man schön als stummen Gesprächsimpuls nehmen.

Ansonsten muss halt ein Bild herhalten (google ist dein Freund). Und dann würde ich die Kinder erstmal frei erzählen lassen - irgendwas kommt immer. Im Gespräch kannst du dann auf die verschiedenen Körperteile der Amsel kommen, so dass sie schon benannt werden und die dann nach Möglichkeit am Präparat zeigen. Achtung: Die Kinder dürfen das Präparat natürlich nicht anfassen, nur angucken, weil oft giftige Chemikalien verwendet wurden!

Danach können die Kinder die Amsel auf dem Arbeitsblatt dann auch noch originalgetreu anmalen, dazu dürfen sie dann bei mir immer nochmal nach vorne kommen, um auf das Bild zu sehen (oder halt das Präparat anzusehen).

Hilft das? Berichte dann mal, wie es gelaufen ist!

LG  
Britta

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 7. Mai 2005 16:54**

Hallo!

Habe auch letzte Woche was zur Amsel gemacht.

Ich habe irgendwo aus dem Internet die Vogelstimme heruntergeladen und auf CD gebrannt und hier <http://www.gbiu.de/Hamsterkiste/S.../Amselnest.html>  
die Geschichte geklaut und mir Bilder zusammengescannt und auf Folie ausgedruckt, die dann

immer zur Geschichte passten.

Also erst die Vogelstimme hören lassen (evtl. Augen schließen) und vermuten lassen, kurz erzählen, ob und wann die Kinder Vögel hören und dann Geschichte mit Folien erzählen.

Mein AB war aus Tinto, auf dem konnte man Männchen und Weibchen entsprechend anmalen und beschriften. Für schnelle Kinder gibt es im Tinto-Heft auch noch eine Seite zum Freien Schreiben, auf der es dann mehr um die Amselküken im Nest geht.

LG pinacolada

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Mai 2005 17:24**

Du könntest vielleicht zuerst die Vogelstimmen hören lassen.

Hinterher eine Amsel als Puzzle zerschnitten in die Mitte legen und zusammenpuzzeln lassen.

Als Alternative (wie damals bei Dalli-Klick) eine Amsel - Folie (Projektor) stückchenweise aufdecken, bis jemand den Namen nennt.

flip

---

### **Beitrag von „Pippi“ vom 7. Mai 2005 17:40**

Also ich finde dabei auch wichtig, nicht nur die Teile zu benennen, sondern auch darüber zu sprechen, welche Funktionen die einzelnen Körperteile der Amsel haben.

Denn was bringst, wenn Kinder nur Körperteile benennen können.

Es sollte auch ein Gespräch darüber angebahnt werden was den Vogel vom Menschen unterscheidet.

Wir haben in 2 Klasse überlegt und gesammelt, welche Unterschiede es zwischen Mensch u. Vogel gibt ( in Tabelle an Tafel). Als Einstiegsimpuls dienten 2 Bilder (Bild v. Vogel u. Bild von Mensch) ! Hier gibt es sicherlich auch noch bessere Ideen.

Ich versuche mir bei Sachunterrichtsplanung immer die Frage zu stellen: Was kann Kind exemplarisch an diesem Thema hier "der Amsel" lernen - was interessiert das Kind ?- sind es wirklich die Körperteile ?

Viel Spaß beim Planen

LG

Pippi

---

**Beitrag von „Elaine“ vom 7. Mai 2005 23:30**

gelöscht